

Teure Energie – Wie soll der Staat reagieren?

Simon Baur



Die Energiepreise steigen und belasten Haushalte sowie Unternehmen. Am Beispiel der Ölpreisentwicklung analysieren die Schülerinnen und Schüler Ursachen von Preisschwankungen. Anschließend untersuchen sie politische Maßnahmen zur Entlastung und entwickeln ein begründetes Sach- und Werturteil.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	11-13
Dauer:	4 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Analysekompetenz, Urteilskompetenz
Inhalt:	Energiepreise, Ölpreis, Tankrabatt, Pendlerpauschale, Energiepreispuschale, Preisschock, Ölkrise
Medien	Diagramm (Ölpreisentwicklung), Presseartikel

Fachliche Hinweise

Die Blockade der Straße von Hormus treibt den Ölpreis und damit auch die Kraftstoffpreise an den Tankstellen in die Höhe. Dies ist ein Beispiel für die Angebots- und Nachfragetheorie: Ein knappes Gut trifft auf hohe Nachfrage, was den Preis steigen lässt. Der Preis hat eine Informationsfunktion (Signal für Knappheit), eine Lenkungsfunktion (fördert sparsamen Verbrauch und effiziente Produktion) und eine Koordinationsfunktion (stimmt Angebot und Nachfrage ab). Hohe Energiepreise erhöhen jedoch die Produktionskosten für Unternehmen und verringern die Kaufkraft der Verbraucher, was die Inflation anheizt und die Nachfrage bremst. Dadurch werden die Rufe nach staatlicher Entlastung lauter, obwohl Uneinigheiten über die Verteilung bestehen. Die Krise verdeutlicht zudem die Abhängigkeit von Energieimporten und die Verletzlichkeit der Wirtschaft durch geopolitische Konflikte, was die Frage nach langfristigen Lösungen zur Sicherung der Energieversorgung aufwirft.

Didaktisch-methodische Hinweise

In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler, wie globale Ereignisse die Ölpreise beeinflussen und welche staatlichen Maßnahmen zur Entlastung der Verbraucherinnen und Verbraucher geeignet sind. Sie analysieren anhand eines Diagramms (M 1) den Ölpreisverlauf der letzten 23 Jahre und erklären die Preisschwankungen mit der Angebots- und Nachfragetheorie. Anschließend ordnen sie Ereignisse, Folgen und Jahreszahlen zu und ziehen Verbindungen zu Angebots- und Nachfrageschocks am Weltmarkt. Zum Abschluss stellen sie die Auswirkungen der Blockade der Straße von Hormus in einem Preis-Mengen-Diagramm dar. Falls das Diagramm noch nicht eingeführt wurde, kann Aufgabe 4 auch weggelassen werden. M 1 eignet sich gut für Partner- oder Gruppenarbeit, um das Verständnis zu vertiefen. In der zweiten Doppelstunde erarbeiten die Lernenden anhand eines Presseartikels Hintergrundinformationen zu Maßnahmen wie Tankrabatt oder ÖPNV-Rabatt. Sie beurteilen diese anhand der Kriterien Effektivität, Effizienz, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit und fällen darauf basierend ein Werturteil, welche Maßnahme geeignet ist oder ob keine Maßnahme ausreicht. Diese Aufgabe ist individuell, da die Lernenden ihre persönliche Meinung entwickeln und argumentativ untermauern.

Weiterführende Medien

Internetseiten

- ▶ ARTE (2026): Dank der Krise weg vom Erdöl? | ARTE Hintergrund. YouTube-Video (8 min.), 25.03.2026., online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=uefcFv06Xqw>

Das Video zeigt, wie geopolitische Krisen wie der Iran-Konflikt die EU zu mehr Dekarbonisierung und Unabhängigkeit von Öl, Gas und Kohle drängen und welche Herausforderungen es bei der Energiewende gibt.

- ▶ ARTE (2026): Ölpreisschock: Was kann Europa tun? | ARTE Europa - Die Woche. YouTube-Video (9 min.), 27.03.2026, online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=GjQxNAy1Dow>

Das Video behandelt den Ölpreisschock in Europa durch Kriege, zeigt Maßnahmen wie Preisdeckel und Steuersenkungen zur Abfederung und thematisiert die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen. [letzter Abruf: 15.04.2026]

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema	Einflussfaktoren auf die Ölpreisentwicklung
M 1	Warum schwankt der Ölpreis?
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler analysieren den Ölpreisverlauf von 2003 bis 2026 und identifizieren die Hauptursachen für starke Preisänderungen. Sie ordnen die relevanten Ereignisse (z. B. Finanzkrise, geopolitische Konflikte) den Preisbewegungen zu.

3./4. Stunde

Thema	Maßnahmen zur Senkung der Energiepreise und ihre Bewertung
M 2	Welche Maßnahmen gibt es gegen hohe Energiepreise?
ZM 1	SPIEGEL Wirtschaft: "Von Tankrabatt bis Tempolimit: Die Spritpreisregel wirkt nicht – und was machen wir jetzt?" (7.04.26)
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler bewerten konkrete Maßnahmen zur Entlastung (wie Tankrabatt, Pendlerpauschale) anhand der Kriterien Effektivität, Effizienz, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Sie entscheiden, welche Maßnahme aus ihrer Sicht am besten geeignet ist und begründen ihre Wahl.

M 1

Warum schwankt der Ölpreis?

Aufgaben

1. Betrachten Sie das Diagramm. Beschreiben Sie auffällige Entwicklungen im Ölpreisverlauf von 2003 bis 2026. Berücksichtigen Sie dabei insbesondere starke Anstiege und Einbrüche.
2. Erklären Sie diese Entwicklungen mithilfe der Begriffe Angebot, Nachfrage und Knappheit.
3. Vervollständigen Sie die Tabelle, indem Sie die fehlenden Ereignisse, Folgen und Zeiträume ergänzen.
4. Erstellen Sie ein Preis-Mengen-Diagramm (mit linearem Verlauf der Angebots-/Nachfragekurve) und erklären Sie mithilfe des Diagramms den aktuellen Anstieg des Ölpreises auf dem Weltmarkt. Wie wirkt sich die Blockade in der Straße von Hormus auf den Weltmarkt aus?



© Create image/Moment/Getty Images



Das Diagramm wurde auf den Zeitraum 2003 bis 2026 verkürzt.

© Statista